

Der 100. Infobrief aus dem Landtag von
Rainer Hinderer unter rainer-hinderer.de

**Zwei Wochen unterwegs mit Rainer Hinderer - ein Bericht von
Felix Kreis**

"Einen umfassenden Einblick in den Arbeitsalltag eines Abgeordneten erlangen und die Abläufe innerhalb des Landtags und der SPD-Landtagsfraktion kennenlernen, dies war mein Wunsch für den Erkenntnisgewinn aus dem zweiwöchigen Praktikum bei Rainer Hinderer. Und dieser Wunsch wurde mir erfüllt. Zwei Wochen durfte ich ihn durch seine Arbeitstage begleiten und zudem im Abgeordnetenbüro in Heilbronn das sehr freundliche Büroteam kennenlernen, welches wichtige Organisationsarbeit betreibt und inhaltliche Arbeit leistet, um dem Abgeordneten die Arbeit überhaupt erst zu ermöglichen. Hier konnte ich mich unterstützend einbringen, z.B. bei Recherchetätigkeiten. In diesen beiden Wochen erlebte ich die Debatte über den Gesetzesentwurf zum Antisemitismusbeauftragten, mit einigen überzeugenden Reden aus fast allen Fraktionen. Außerdem lernte ich die Arbeit der Mitarbeiter und deren Projekte auf einem Mitarbeiterseminar in Stuttgart kennen. So wurden Ideen zur Kampagnengestaltung und Kommunikation mit dem Bürger und der Bürgerin ausgetauscht. Hier wurde vor allem deutlich, wie wichtig die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern ist. Zudem erlebte ich eine Fraktionssitzung, in der es zuerst um den aktuellen Zustand der Deutschen Bahn in Baden-Württemberg ging. Besonders interessant war die auch medial hoch beachtete Innenausschusssitzung vom 14.03.2018. Eine Zwischenbilanzveranstaltung des Modellprojekts „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ brachte mir eine neue sozialpolitische Maßnahme näher: Subventionierte Gutscheine für Haushaltsdienstleistungen. Das Modellprojekt läuft gerade im Raum Heilbronn und Aalen und stellt ein Novum in Deutschland dar. Eine spannende Idee, um Schwarzarbeit zu verhindern und die Gleichstellung voranzutreiben. Letztlich hat mich doch überrascht, wie viel man als Landtagsabgeordneter unterwegs ist und Veranstaltungen besucht, um sich zu informieren und mit unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch zu kommen. Dies erfordert großes Engagement weit über „normale“ Arbeitszeiten hinaus."

Politischer Arbeitskreis der Fleiner SPD Mittwoch, 04. April, 19 Uhr im alten Rathaus (1. OG). Dazu dürfen wir einen Gast begrüßen, Herrn Bernd Roos. Er wohnt in Flein, arbeitet als Manager bei der Fa. Bosch (Abstatt) und ist maßgeblich mit der Entwicklung des autonomen Fahrens beschäftigt. Gerne berichtet er aus seiner Erfahrung zum Thema „Vernetztes Arbeiten für vernetztes automatisiertes Fahren“, dabei stützt er sich auch auf ein neueres Buch des IZKT der Uni Stuttgart: Klaus Kornwachs, Arbeit-Netz-Identität LIT Verlag, 2016. Gäste und Zuhörer*Innen sind herzlich willkommen.

**SPD AG 60 plus Heilbronn Stadt & Land
Freitag, 13. April 2018, Beginn 14.30 Uhr,**
Heilbronn-Böckingen, Schuchmannstr. 2, (Böckinger Treff -Altes Rathaus) - Thema: **Berlin aktuell - Chancen und Risiken der erneuten „GroKo“** mit Josip Juratovic.

Ostergrüße

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dort her sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurückzusehen.
Aus dem hohlen, finstern Tor

Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden,
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbes-Banden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus der Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.
Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluß in Breit' und Länge
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen,
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!
Faust I, Vers 903 bis 940

Allen Menschen in Flein: frohe Ostern!

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin

cherin